

Branchenpositionen zur Verwendung in der Kommunikation

Was benötigen Speditions- und Logistikunternehmen jetzt rasch an Erleichterungen. Welche wichtigen Themen und Aufgaben werden Sie da gleich an eine neue Regierung transportieren?

Die gesamte Wirtschaft und im speziellen die Logistikbranche braucht dringend eine **Entlastung bei Steuern, Abgaben** sowie der uns immer stärker belastenden **Bürokratie**.

Die Wirtschaft braucht stabile Lieferketten, die wir sichern wollen. Dazu muss aber das **EU-Lieferkettengesetz** KMU-gerecht umgesetzt werden. Die Haftung muss auf direkte Geschäftspartner beschränkt werden. Wir können im internationalen Versand keine Haftungen für Umwelt- und Arbeitsstandards von Produktionsstandorten in Asien mittragen !

Was sind rückblickend gesehen die Bereiche, wo die Logistikbranche bereits gut in Fahrt gekommen ist?

Im Wettlauf um die besten Arbeitskräfte gelingt mit unseren **attraktiven Lehrberufen** sowie dem Angebot der Dualen Akademie eine gute Positionierung der Logistikbranche.

Aktuelle Schwerpunkte für die Berufsausbildung, die wir aus unserem Trendscouting ableiten - etwa einen Fokus auf KI - finden in enger Abstimmung mit der Berufsschule Ried sowie der FH Steyr stets unmittelbare Berücksichtigung. In der Weiterbildung setzen wir im Bereich Intermodalität einen Schwerpunkt.

Ein Blick auf das Jahr 2025. Welche Aufgaben sind seitens der Interessenvertretung in erster Linie zu beschleunigen?

Damit wir unserer Rolle als Architekten des Verkehrs gerecht werden können, brauchen wir leistungsfähige Verbindungen auf allen Verkehrsträgern zu den wichtigsten Absatzmärkten der heimischen Wirtschaft. Gerade Richtung Deutschland wird es in den nächsten Jahren wegen der notwendigen Netzsanierung der Deutschen Bahn zu Einschränkungen kommen. Hier müssen **intermodale Lösungen** für sichergestellt werden, damit wichtige Lieferketten nicht übermäßig beeinträchtigt werden.